

Kreisblatt für den Kreis Gießen.

Inhalts-Übersicht: Verarbeitung von Gemüse und Obst. — Reichsviehseuchengesetz. — Feldbereinigung Ettingshausen.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Bewehrung über die Verarbeitung von Gemüse und Obst vom 23. Januar 1918 (Reichsgesetzbl. S. 46) wird bestimmt:

I.

Beim Absatz der Verbügemüskonserven aus der Ernte 1917 durch die Hersteller dürfen folgende Preise nicht überschritten werden:

	Normaldosen:					
	1/1	1/2	1 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2
Junge extra kleine Karotten	1,39	0,72	2,08	2,78	3,47	
Junge kleine Karotten	1,30	0,68	1,95	2,60	3,25	
Junge Karotten	1,14	0,60	1,71	2,28	2,85	
	Normaldosen:					
	1/1	1/2	1 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2
Karotten, geschnitten Nr. 44, Würfel-	1,04	0,55	1,56	2,08	2,60	
karotten und geschn. Möhren	1,04	0,55	1,56	2,08	2,60	
Rote Möhren	0,99	0,52	1,48	1,98	2,47	
Gelbe Möhren	1,59	0,82	2,28	3,18	3,97	
Blumenföhl	1,49	0,77	2,23	2,98	3,73	
Rosenföhl	1,24	0,65	1,66	2,48	3,10	
Rotföhl	1,24	0,65	1,86	2,48	3,10	
Wirsingföhl	1,04	0,55	1,56	2,08	2,60	
Braunföhl	1,01	0,53	1,51	2,02	2,52	
Weißföhl	1,39	0,72	2,08	2,78	3,47	
Junger Kohlrabi I, ganze Köpfe	1,27	0,66	1,90	2,54	3,17	
Junger Kohlrabi I, in Scheiben						
Junger Kohlrabi in Scheiben mit						
und ohne Grün Nr. 49, 48, 47	1,09	0,57	1,63	2,18	2,72	
Spinat	1,21	0,68	1,81	2,42	3,02	
Junge kleine Zeltower Rüben	1,54	0,80	2,31	3,08	3,85	
Junge Zeltower Rüben	1,84	0,70	2,01	2,68	3,35	
Märk. Rüben u. Vorkfelder Rüben	1,09	0,57	1,63	2,18	2,72	
Mairüben	0,91	0,48	1,36	1,82	2,27	
Tomatenmark	3,09	1,57	4,63	6,18	7,72	0,79
Tomatenpüree	2,19	1,12	3,28	4,38	5,47	0,57
Tomatenfakt	1,89	0,97	2,83	3,78	4,72	0,49
Tomaten, 1/1 Frucht	1,64	0,85	2,46	3,28	4,10	0,48

Bu diesen Preisen ist die Ware frachtfrei Empfangsstation zu liefern.

II.

Beim Absatz an die Kleinhändler dürfen die nachstehenden Preise nicht überschritten werden (Großhandelspreise):

	Normaldosen:					
	1/1	1/2	1 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2
Junge extra kleine Karotten	1,44	0,75	2,16	2,88	3,60	
Junge kleine Karotten	1,35	0,71	2,03	2,70	3,38	
Junge Karotten	1,19	0,63	1,79	2,38	2,98	
Karotten, geschn. Nr. 44, Würfel-	1,09	0,58	1,64	2,18	2,73	
karotten und geschn. Möhren	1,09	0,58	1,64	2,18	2,73	
Rote Möhren	1,04	0,55	1,56	2,08	2,60	
Gelbe Möhren	1,64	0,85	2,46	3,28	4,10	
Blumenföhl	1,54	0,80	2,31	3,08	3,85	
Rosenföhl	1,29	0,68	1,94	2,58	3,23	
Rotföhl	1,29	0,68	1,94	2,58	3,23	
Wirsingföhl	1,09	0,58	1,64	2,18	2,73	
Braunföhl	1,06	0,56	1,59	2,12	2,65	
Weißföhl	1,44	0,75	2,16	2,88	3,60	
Junger Kohlrabi I, ganze Köpfe	1,32	0,69	1,98	2,64	3,30	
Junger Kohlrabi I, in Scheiben						
Junger Kohlrabi in Scheiben mit						
und ohne Grün Nr. 49, 48, 47	1,14	0,60	1,71	2,28	2,85	
Spinat	1,26	0,66	1,89	2,52	3,15	
Junge, kleine Zeltower Rüben	1,59	0,83	2,39	3,18	3,98	
Junge Zeltower Rüben	1,89	0,73	2,09	2,78	3,48	
Märk. Rüben und Vorkfelder Rüben	1,14	0,60	1,71	2,28	2,85	
Mairüben	0,96	0,51	1,44	1,92	2,40	
Tomatenmark	3,14	1,60	4,71	6,28	7,85	0,81
Tomatenpüree	2,24	1,15	3,36	4,48	5,60	0,59
Tomatenfakt	1,94	1,10	2,91	3,88	4,85	0,51
Tomaten, 1/1 Frucht	1,69	0,88	2,54	3,38	4,23	0,45

Bu diesen Preisen müssen die Konserven frei Station des Kleinhändlers geliefert werden.

III.

Beim Absatz durch die Kleinhändler an die Verbraucher dürfen die folgenden Preise nicht überschritten werden (Kleinhandelspreise):

	Normaldosen:					
	1/1	1/2	1 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2
Junge extra kleine Karotten	1,65	0,82	2,42	3,20	3,92	
Junge kleine Karotten	1,56	0,83	2,29	3,—	3,70	
Junge Karotten	1,40	0,80	2,05	2,64	3,20	
Karotten, geschn. Nr. 44, Würfel-	1,30	0,75	1,99	2,42	3,05	
karotten und geschn. Möhren	1,30	0,75	1,99	2,42	3,05	
Rote Möhren	1,25	0,70	1,80	2,32	2,90	
Gelbe Möhren	1,88	1,02	2,72	3,60	4,42	
Blumenföhl	1,78	0,97	2,57	3,40	4,17	
Rosenföhl	1,50	0,84	2,18	2,88	3,55	
Rotföhl	1,50	0,84	2,18	2,88	3,55	
Wirsingföhl	1,28	0,74	1,88	2,48	3,08	
Braunföhl	1,25	0,71	1,88	2,37	2,95	
Weißföhl	1,65	0,82	2,41	3,19	3,92	
Junger Kohlrabi I, ganze Köpfe	1,58	0,85	2,23	2,94	3,62	
Junger Kohlrabi I, in Scheiben						
Junger Kohlrabi in Scheiben, mit						
und ohne Grün, Nr. 49, 48, 47	1,33	0,76	1,95	2,54	3,16	
Spinat	1,47	0,83	2,18	2,92	3,47	
	Normaldosen:					
	1/1	1/2	1 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2
Junge kleine Zeltower Rüben	1,88	1,—	2,65	3,50	4,30	
Junge Zeltower Rüben	1,60	0,90	2,34	3,08	3,80	
Märk. Rüben u. Vorkfelder Rüben	1,38	0,76	1,95	2,54	3,16	
Mairüben	1,13	0,68	1,65	2,16	2,66	
Tomatenmark	3,46	1,84	5,03	6,70	8,30	0,99
Tomatenpüree	2,50	1,34	3,68	4,80	6,—	0,75
Tomatenfakt	2,18	1,29	3,22	4,20	5,17	0,68
Tomaten, 1/1 Frucht	1,93	1,04	2,85	3,70	4,55	0,60

Braunschweig, den 13. April 1918.
Gemüsekonserven-Kriegsgesellschaft mit beschränkter Haftung.
Dr. Kanter.

Betr.: Ausführung des Reichsviehseuchengesetz; hier: Ausschlag der Beiträge auf die Viehhäuser.

An die Erheber des Kreisf.

Die in Ihrem Besitz befindlichen Originallisten (Schlusslisten) sind, nachdem die im Laufe des Rechnungsjahres 1917 zugegangenen Tiere in diesem nachgetragen worden sind, nach dem Stand am Schlusse des Rechnungsjahres durch Ausfüllen der Spalten 6 und 7 zu ergänzen.

Wir empfehlen Ihnen, diese Listen auch zu heften und aufzuaddieren.

Zur Befestigung von Zweifeln füllen wir an, daß die Zahl der Werteinheiten bei den Pferden darauf zu berechnen ist, daß für jeden angefangenen 1000-Mark-Wert eines Pferdes eine Werteinheit zugrunde gelegt wird. Hat z. B. ein Pferd einen Wert von 1200 Mk., so sind für dieses 2 Werteinheiten anzugeben, und haben 2 Pferde einen Wert von 1200 Mk. und 1300 Mk., so sind für beide 4 Werteinheiten anzugeben usw. Diese Werteinheiten sind in Spalte 7 einzustellen.

Um Rückgabe der Listen und Rückfragen zu vermeiden, erbitte ich mir Ihnen, genau hiernach zu verfahren.

Die hiernach ergänzten Listen sind uns bis spätestens 15. Mai l. J. vorzulegen. Wir erwarten danklichste Entschuldig des Termins.

Gießen, den 2. Mai 1918.
Großherzogliches Kreisamt Gießen.
J. B.: Langemann.

Bekanntmachung.

Betr.: Feldbereinigung Ettingshausen; hier Regulierung des Mescherbads in Hür I.

In der Zeit vom 15. bis einschließlich 31. Mai l. J. liegt Verlags auf Gr. Bürgermeisterei Ettingshausen während der Geschäftsstunden der Entwurf zur Regulierung einer Teilbreite des Mescherbads in Hür I nebst Beschluß vom 3. April l. J. zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einwendungen hiergegen sind bei Meldung des Ausschusses während der Offenlegungszeit bei Gr. Bürgermeisterei Ettingshausen schriftlich einzureichen.

Friedberg, den 29. April 1918.
Der Großherzogliche Feldbereinigungskommissionär:
Schnittsahn, Regierungsrat.